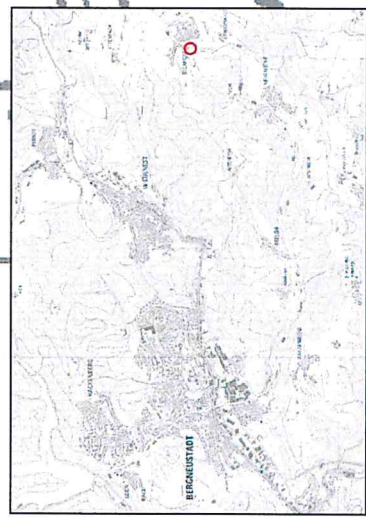
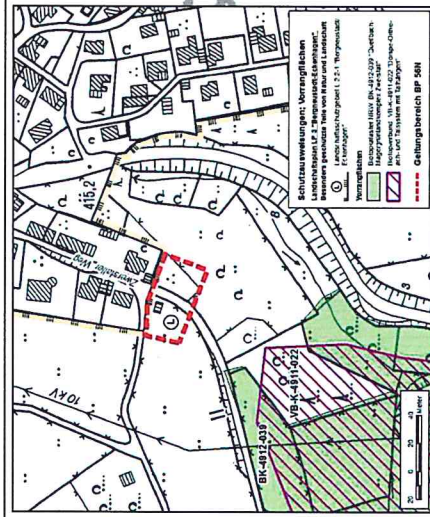
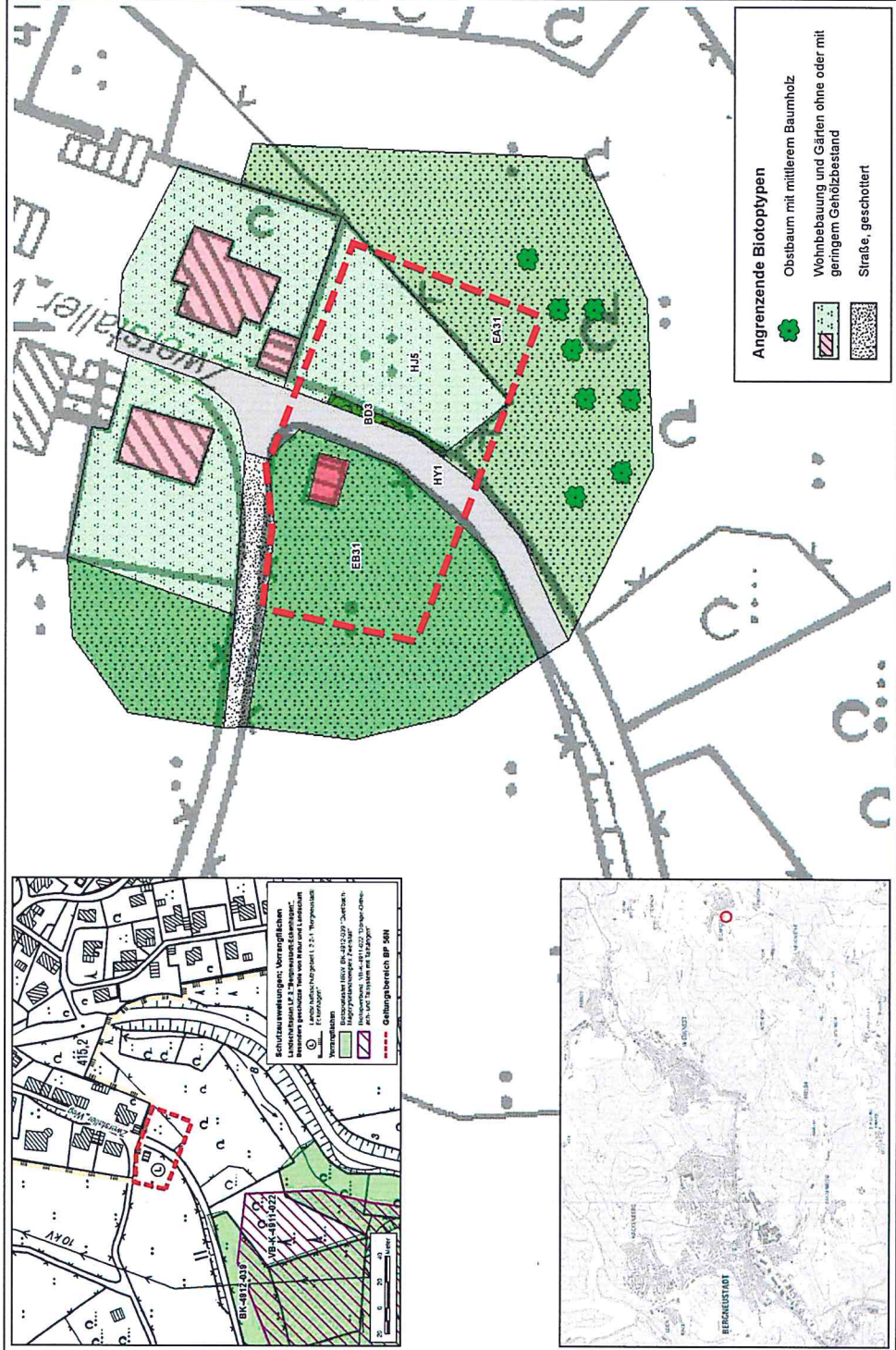
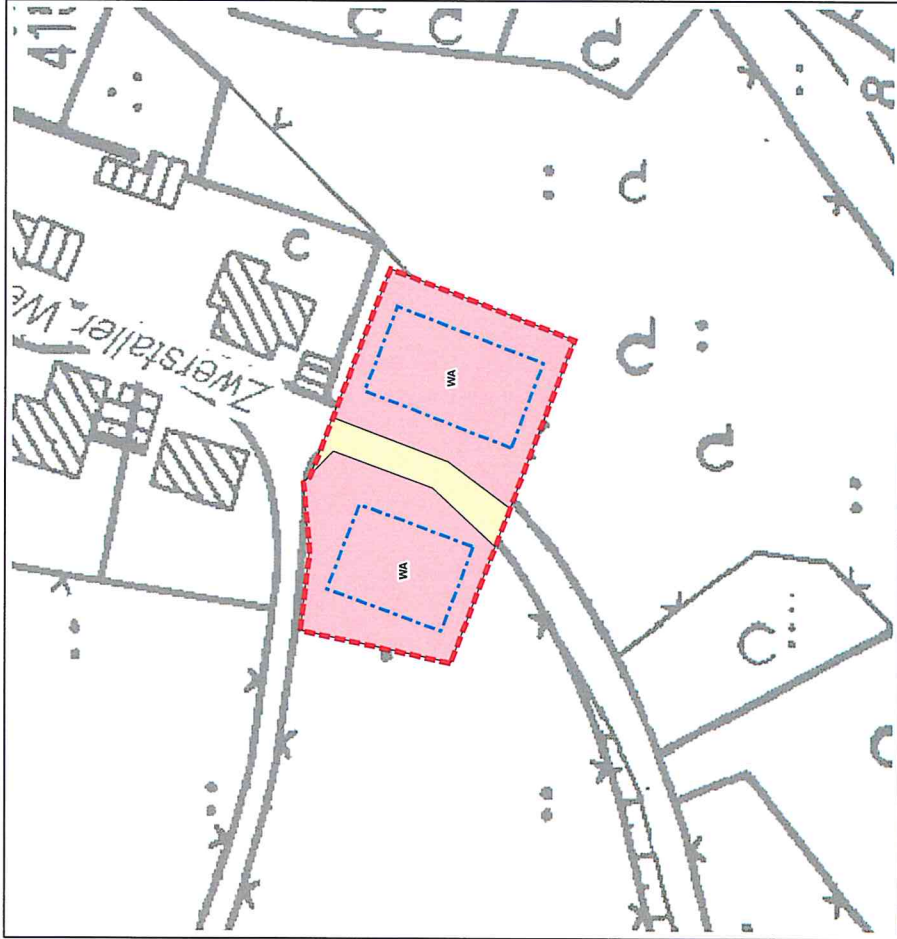




Projekt: Bebauungsplan Nr. 56 N "Belmicke - Zwerstaller Weg" Stadt Bergneustadt	
Landschaftspflegerischer Fachbeitrag	
Auftraggeber: Der Bürgermeister Stadt Bergneustadt Königs-Str. 56 51702 Bergneustadt	Bearbeiterin: G. Kursawe Dipl.-Ing. Landschaftspflege Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA) Anna Gertz, M. Sc. Geobotanik Geoinformation: A. Gertz
Planinhalt: Karte 1: Ausgangszustand; reale Flächennutzungen und Biotoptypen	
Maßstab: 1:500	Datum: 23. August 2016
15 0 15 30 Meter	Geändert
Dipl.-Ing. Günter Kursawe Planungsgruppe Grüner Winkel Alte Schule Grunewald 17 51588 Nümbrecht Tel.: 02192-2230 Email: g.kursawe@gruenerwinkel.de	



Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gemäß §9(1) Nr. 20 Baugesetzbuch (BauGB)

Artenschutzrechtliche Vorgaben, Schutz der Tierwelt

Gemäß der Vogelschutzrichtlinie sind grundsätzlich die Brut- und aller wildlebenden Vogelarten vor Zerstörung zu schützen. Um Verbotstabusstände zu vermeiden, sind notwendige Baumfällungen und Gebühdrungen nur außerhalb der Brutzeit vorzunehmen, also in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 28. (28.) Februar, da sich einige Singvogelbruten bis August hinziehen können.

Schutz des Bodens

Während der Bauarbeiten ist schonend mit dem Oberboden zu verfahren (vgl. Gesetz zum Schutz des Bodens vom 17. März 1998, DIN 18300 vom Oktober 1979; Landesbodenschutzgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 09. Mai 2000).

- Beschränkung der Baulängigkeiten auf Zeiten geringer Bodenleuchte
- Minimierung des Bodeneintrags durch Einsatz geeigneter Baufahrzeuge
- Geförnte Lagerung des Oberbodens und Wiedereinbau im Bereich der Gärten
- Sachgerechte Entsorgung des nicht mehr benötigten Aushubs

Maßnahmen zur Verminderung des Versiegelungsgrades

Zur Verminderung des Versiegelungsgrades und der hierdurch bedingten Beeinträchtigungen des Bodens sind bei der Realisierung von Bauprojekten Maßnahmen zu ergreifen, die den Versiegelungsgrad durch infiltrationsfähige Oberflächenbefestigungen vermindern (z.B. begrünte Pflaster, Schotterrasen, Rasenkammersteine). Dadurch vermindert sich die versiegelte Fläche und der Luft- und Gasaustausch mit dem Boden bleibt erhalten.

Allgemeine Wasserschutzmaßnahmen

Es besteht baubedingt eine potenzielle Gefährdung des Grundwassers durch Verschmutzung. Während der Erschließungs- und Bauarbeiten sind besondere Verschärfungsmaßnahmen mit Wasser gefährdenden Stoffen festzuschreiben. Die Lagerung von Kraftstoffen und Ölen sowie das Betanken der eingesetzten Baufahrzeuge und Maschinen haben so zu erfolgen, dass keine Leckagen auftreten.

Sonstige Planzeichen

- ■ ■ Geltungsbereich Bebauungsplan Nr. 56N

Merkmale der Planung: Inhalte des Bebauungsplans

WA Allgemeines Wohngebiet, GRZ 0,4

■ ■ ■ Baugrenze

Alt und Maß der baulichen Nutzung

Als Art der baulichen Nutzung wird für den Bebauungsplan Nr. 56 N "Allgemeines Wohngebiet" festgesetzt: Bebauung ist mit einer Grundflächenzahl von 0,4 und nur innerhalb der aus-
gezeichneten Baugrenze zulässig. Die Bebauung ist auf ein- bis zweigeschossige Bauwerke beschränkt. Entsprechend der umliegenden Bebauung wird eine eingeschossige Bauweise fest-
gesetzt. Die notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen werden an die bestehenden der
umgebenden Wohngebiete angeschlossen.

■ Straßenverkehrsfläche

Eingriffsrelevanter Flächenbedarf

Größe des Plangebietes	1.745 m ²
Allgemeines Wohngebiet	1.570 m ²
- davon 40 % überbaubar ind. Nebenanlagen	675 m ²
- davon nicht überbaubare Flächen, Gärten	895 m ²
Gemeindestraße (nicht bilanzierungsrelevant)	175 m ²

Projekt: **Bebauungsplan Nr. 56 N "Belmücke - Zwerstaller Weg"**
Stadt Bergneustadt

Landschaftspflegerischer Fachbeitrag

Auftraggeber: Der Bürgermeister Stadt Bergneustadt Kölner Str. 56 51702 Bergneustadt	Bearbeiterin: G. Kursawe Dipl.-Ing. Landschafts- Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA) Anna Gertz, M. Sc. Geobotanik A. Gertz
--	---

Planinhalt:

Karte 2: Planung; landschaftspflegerische Maßnahmen

Maßstab: 1:500	Datum: 23. August 2016
15 0 15 30 Meter	Geändert:

Dipl.-Ing. Günter Kursawe
Planungsgruppe Grüner Winkel
Alle Schule Grünewald 17
51586 Nimbrecht
Tel. 02263 - 48584 Fax 02263 - 2526
Email: g.kursawe@gruenerwinkel.de